

## **Aufruf zur Gutachtertätigkeit**

### **im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ für den Programmbereich „Modellprojekte: Jugend, Bildung und Prävention“**

Ab 2011 startet die zweite Förderperiode der beiden Bundesprogramme **VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie** und **kompetent. für Demokratie – Beratungsnetzwerke gegen Rechtsextremismus** unter dem gemeinsamen Dach im Bundesprogramm „**TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN**“. Damit setzt die Bundesregierung die Unterstützung von zivilem Engagement, demokratischem Verhalten, den Einsatz für Vielfalt und Toleranz sowie die Bildung und Stärkung von Netzwerken fort. Ein wesentlicher Programmbereich ist die Durchführung ausgewählter Modellprojekte. Die Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, Demokratie- und Toleranzerziehung, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen/ antirassistische Bildungsarbeit, kulturelle und geschichtliche Identität sowie die Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen sind dabei die Schwerpunkte der weiteren Programmumsetzung.

Die Vergabe der Mittel in diesem Programmbereich erfolgt im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens auf der Grundlage der verabschiedeten Programmleitlinien. Zur Mitwirkung am Auswahlprozess besetzt die gsub – Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH ein beratendes Expertengremium.

Dafür werden

### **unabhängige Gutachter/-innen**

gesucht, die als Expertin bzw. Experte die eingereichten Interessenbekundungen in einem der folgenden Themencluster mit den dazugehörigen Unterthemen begutachten und damit die Auswahl von geeigneten Projektvorhaben im Feld der Prävention von Rechtsextremismus und des Demokratielernens unterstützen.

1. Auseinandersetzung mit historischem und aktuellem Antisemitismus
  - Zeitgemäße Konzepte für die Bildungsarbeit zum Holocaust (erweitert um historisch-politisches Lernen in der Integrationsgesellschaft)
  - Aktueller Antisemitismus in der Integrationsgesellschaft
2. Auseinandersetzung mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen
  - Geschlechterreflektierende Arbeit mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen
  - Zeitgemäße Konzepte für die Arbeit mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen
  - Qualifizierte Elternarbeit
3. Zusammenleben in der Integrationsgesellschaft
  - Ethnisierte Konflikte in der Integrationsgesellschaft

4. Umgang mit Vielfalt und Differenz im Elementar- und Primarbereich
  - Historisches Lernen mit Grundschulkindern
  - Umgang mit Vielfalt und Differenz im Elementar- und Primarbereich

**Aufgabenfeld:**

Schriftliche Online-Bewertung einzelner oder mehrerer Interessenbekundungen als externe/r Expertin oder Experte auf der Grundlage der Leitlinien und dazugehöriger Unterlagen für den Programmbereich „Modellprojekte: Jugend, Bildung und Prävention“.

**Voraussetzungen:**

- sehr gute Kenntnisse der Gesamthematik, die dem Bundesprogramm zugrunde liegt
- eingehende praktische Kompetenzen und mehrjährige Erfahrungen in den Themenfeldern des Bundesprogramms
- umfassendes praktisches und/oder wissenschaftliches Fach- und Hintergrundwissen zu einzelnen Themenclustern und Unterthemen des Bundesprogramms (Inhalte, Gesamtzielsetzungen, aktuelle Entwicklungen der Themencluster)
- eigenverantwortliche und unabhängige Bewertung ohne Vertretung einer Institution/ Organisation/ Unternehmung
- qualifizierte Beurteilung der vorgelegten Kosten- und Finanzierungspläne u. a. durch Berücksichtigung der zuwendungsrechtlichen Grundlagen (BHO), der Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (RL-KJP) und der geltenden Programmleitlinien
- gute EDV-Kenntnisse (Arbeit mit dem Online-Portal)
- keine persönliche Beteiligung an Projektangeboten, die im Rahmen einer Interessenbekundung eingereicht wurden, auch nicht als Kooperationspartner/-in

Die Gutachtertätigkeit wird mit 40 Euro pro Gutachten (brutto) auf der Grundlage eines Honorarvertrages vergütet.

**Einsendeschluss** der Bewerbung um eine Gutachtertätigkeit ist der **19. Oktober 2010**.

Die Bewerbung, bestehend aus dem bereitgestellten Formular und einem Kurzlebenslauf, ist zu senden an:

Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“  
c/o gsub – Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH  
Oranienburger Straße 65  
10117 Berlin

Für Rückfragen zum Gutachterverfahren wenden Sie sich bitte an:

Louise Jacobi  
Tel.: 030 28409 413  
E-Mail: [louise.jacobi@gsub.de](mailto:louise.jacobi@gsub.de)

Die Auswahl der Gutachter/-innen wird in Abstimmung mit dem BMFSFJ vorgenommen.

Voraussichtlich wird am **26. Oktober 2010** von **13.00 – 16.00 Uhr** in **Berlin** ein **Treffen zur Einführung in die Gutachtertätigkeit** für alle Gutachter/-innen stattfinden.

Bewerbungsformular und weitere Dokumente als Download:

- Bewerbungsformular
- Muster Lebenslauf
- PDF-Version des Aufrufs zum Interessenbekundungsverfahren
- Leitlinien für den Programmbereich „Modellprojekte – Jugend, Bildung und Prävention“